

bezirk  oberbayern

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimatpflege

# EX-IN

**Experienced Involvement  
( Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener)**

## **Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern**



# Das Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

„Ein **Experte durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung** ist jemand, der

- aktive Erfahrung mit Krankheit, Behinderung und/oder psychischen Problemen hat,
- der spezifische Fähigkeiten erworben hat, damit zu leben und im soziokulturellen oder institutionellen Kontext, in dem die Krankheit, die Behinderung und/oder die psychischen Probleme bedeutsam werden, umzugehen.“

Van Haaster/Koster (2005)



# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

Das EX-IN Projekt basiert auf der **Überzeugung**, dass Menschen, die psychische Krisen durchlebt haben, diese Erfahrung nutzen können, um andere in ähnlichen Situationen zu verstehen und zu unterstützen

## Erwartet

- wurde eine Vielzahl positiver Entwicklungen auf der persönlichen Ebene
- Verbesserung der Versorgungsqualität der psychiatrischen Dienste durch Einbeziehung von Psychiatrie-Erfahrenen

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Hintergrund und Information zur Entstehung des Modellprojekts

- Januar 2010 Gründung runder Tisch EX-IN. Einer bundesweiten Entwicklung folgend entwickelte sich hier die Trialogische Arbeitsgemeinschaft (TAG EX-IN).
- Große Zustimmung bei den engagierten Psychiatrie-Erfahrenen, organisierten Angehörigen, interessierten Professionellen sowie bei der Verwaltung und Politik des Bezirks Oberbayern.
- TAG EX-IN setzt sich ein für die Realisierung eines Ausbildungskurses für Psychiatrie-Erfahrene in München. 1. Kurs Juni 2012 bis Juni 2013 mit 23 Teilnehmern.

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

- Diese Entwicklung wurde von Seiten des Bezirks Oberbayern positiv aufgenommen. In seiner Sitzung vom 11. Oktober 2012 verabschiedete der Sozial- und Gesundheitsausschuss eine Beschlussvorlage

## Die ausdifferenzierten Projektziele wurden in zwei Leitfragen zusammengefasst:

1. Kann mittels EX-IN die Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen in der Versorgung psychisch Kranker realisiert werden?
2. Gelingt es mittels EX-IN die Versorgung psychisch Kranker bedürfnisorientierter zu gestalten?

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Projektfelder

- Sozialpsychiatrischer Dienst (Stadt)
- Sozialpsychiatrischer Dienst (Land)
- Entlass-Team/Brückenteam psychiatrische Klinik
- Wohnbereich
- Tagesstätte
- Münchner Bündnis gegen Depression

## Projektzeitraum

- 01.01.2013 bis 31.12.2014

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Wissenschaftliche Begleitung

- Prof. Manfred Cramer, Hochschule München

## Fragestellungen an die wissenschaftliche Begleitforschung

- Verändert sich mit der Arbeit von Genesungsbegleitern/ Genesungsbegleiterinnen die Qualität der Hilfe?
- Welche spezifischen Fähigkeiten bringen EX-IN ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit ein?
- Gelingt es, Bewältigungs- und Bearbeitungsstrategien sowie Ressourcen der Klienten und Klientinnen zu stärken

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Fragestellungen.....

- Qualifiziert die EX-IN Ausbildung für die Praxis?
- Werden die Genesungsbegleiter von Klienten und Professionellen akzeptiert?
- Wie beurteilen die Genesungsbegleiter ihre Tätigkeit hinsichtlich der eigenen beruflichen und persönlichen Entwicklung?
- Wie kann eine exemplarische Stelle- und Funktionsbeschreibung für eine EX-IN Stelle gestaltet sein?

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Arbeitsfelder der Genesungsbegleiter/Genesungsbegleiterinnen

- Beratung
- Gruppenangebote
- Begleitung von Freizeitaktivitäten
- Milieuarbeit
- tagestrukturierende Maßnahmen
- Referententätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Arbeitszeit der Genesungsbegleiter/Genesungsbegleiterinnen

- Die Genesungsbegleiter arbeiteten 4-8 Stunden pro Woche

## Supervision für Genesungsbegleiter/Genesungsbegleiterinnen

- Der Austausch zwischen Genesungsbegleitern untereinander wurde als wichtig erachtet, da die „Einzelposition“ in der Organisation schwierig scheint und ein berufsgruppeninterner Austausch sich bewährt hat. (11 Sitzungen á 2 Std. im Projekt)

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Zur Methodik

- Zwei Interviewphasen (2013 und 2014)
- Interviews mit je einem Ex-In Mitarbeiter, einem Mitarbeiter der Einrichtung und einem Klienten der Einrichtung (3 × 6 = 18 Interviews, 60 -90 Minuten)
- Literaturanalyse
- Telefonbefragung zu den Erfahrungen vergleichbarer Projekte
- Zwischenbericht Frühjahr 2014
- Endbericht März 2015

# Projekt EX-IN des Bezirk Oberbayern

## Lenkungsgruppe

- Regelmäßige Treffen mit Vertretern der teilnehmenden Einrichtungen
- der Dialogischen Arbeitsgemeinschaft EX-IN
- Psychiatrie-Erfahrene
- Wissenschaftliche Begleitforschung und Studierende
- Vertreter der Verwaltung

Ziel: Aktueller Austausch, Planung und Koordinierung, Weiterentwicklung, Implementierung von Genesungsbegleitern

# Entwicklungen während und nach dem Projekt EX-IN im Bezirk Oberbayern 2015



17.10.2015 Drei Länder Tagung Südtirol Referentin: Ute Wilhelmi

## Richtlinie Bayerischer Bezirktag für Sozialpsychiatrische Dienste vom 22. Mai 2014

- Förderung **eines** Genesungsbegleiters/Genesungsbegleiterin: 5700 € / Jahr in einem SPDi
- zzgl. einer Sachkostenpauschale bis zu 1000 €
- Gewährung einer Förderpauschale von 6000 € je bewilligter Planstelle

## Richtlinie Bezirk Oberbayern zu Tagesstätten

- Beschluss Sozial- und Gesundheitsausschuss im September 2015
- Förderung **eines** Genesungsbegleiters/Genesungsbegleiterin in jeder Tagesstätte
- Praxisstart: März / April 2016



## Projektleitung

Bezirk Oberbayern

Ute Wilhelmi

Prinzregentenstr. 14

80538 München

Tel: 089 / 2198-22506

Email: [ute.wilhelmi@bezirk-oberbayern.de](mailto:ute.wilhelmi@bezirk-oberbayern.de)

## Download Endbericht Modellprojekt

<http://www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen/Psychische-Erkrankungen-und-Behinderungen/Arbeit/EX-IN>



# Herzlichen Dank!

